

# Über uns

Das Deutsche Büro zur Förderung von Handel und Investitionen in Kuba freut sich, sich Ihnen in dieser Kuba-Broschüre als verlässlicher Ansprechpartner für Fragen zum kubanischen Markt vorzustellen. Wir stellen die erste Anlaufstelle vor Ort für deutsche Unternehmen bei der Markterschließung und Geschäftsanbahnung dar. Ebenso unterstützen wir die kubanischen Unternehmen beim Markteinstieg. Dienstleistungen in diesen Bereichen werden von Unternehmen aller Größenordnungen, Freiberuflern, Behörden und Berufsverbänden in Anspruch genommen.

Um eine nachhaltige Entwicklung im Land zu bestärken, setzt die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kuba auf die Förderung von Umweltschutz und den Ausbau der erneuerbaren Energien. Besonderer Wert wird hier auf die Zusammenarbeit mit den Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen gelegt, welche seit dem Jahr 2021 als Rechtsform in Kuba zugelassen sind.

Lassen Sie uns gemeinsam die Marktpotentiale in Kuba entdecken. Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihren Geschäften in Kuba zu unterstützen.

## So erreichen Sie uns

Miramar Trade Center  
Edificio Jerusalem , Of 204  
Calle 3ra esquina 80 Miramar  
11300 Havanna, Kuba

+53 7 2047 496

[info@kuba.ahk.de](mailto:info@kuba.ahk.de)

[www.kuba.ahk.de/es/](http://www.kuba.ahk.de/es/)

Auch zu finden auf



Publicaciones de la Delegación

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

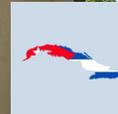
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Deutsches Büro zur Förderung von Handel und Investitionen in Kuba



© Indiana Rivero

## Wir verbinden Märkte



**AHK**

Deutsches Büro zur Förderung von  
Handel und Investitionen in Kuba  
Oficina Alemana de Promoción del  
Comercio y las Inversiones en Cuba

© Sue auf Pixabay

## Überblick der Wirtschaft Kubas

Willkommen in Kuba – einem der spannendsten, aber auch komplexesten Märkte Lateinamerikas und der Karibik. Die anhaltende Wirtschaftskrise macht Kuba zu einem herausfordernden Umfeld für wirtschaftliches Engagement, andererseits beherbergt der Inselstaat aber auch große Potentiale im Energie-, Lebensmittel-, Umwelt- und Tourismussektor.

Zudem erlässt Kubas Regierung mehrere Gesetze und Verordnungen für die Aktivitäten privater Unternehmen, nicht landwirtschaftlicher Genossenschaften und **Selbständiger**. Im August 2024 wurde das Gesetzesdekret 88/2024 „Über Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen (KKMU)“ bekannt gemacht. Das neue Dekret erweitert die Verpflichtungen, die KKMU erfüllen müssen und legt einen Schwerpunkt auf die Rechte von Arbeitnehmern, die in privaten Unternehmen beschäftigt sind.

Kuba ist stark von Importen abhängig, so werden vor allem Nahrungsmittel, fossile Brennstoffe und Maschinen überwiegend aus dem Ausland bezogen. Im Jahr 2022 lag der Import Kubas bei 9,8 Mrd. US\$, während der Export nur 2,2 Mrd. US\$ betrug. ONEI-2024

## Deutsch Kubanische Handelsbeziehungen

Das Handelsvolumen Deutschlands mit Kuba befindet sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Dennoch genießen deutsche Produkte und Dienstleistungen in Kuba einen hohen Stellenwert. Deutschland exportierte im Jahr 2023 rund 173 Mio. € Ausfuhrüter nach Kuba nach Schätzung von GTAI 2024. Die wichtigsten Güter waren u. a.:

- Maschinen 30,8 %
- Nahrungsmittel 20,7 %
- Getränke und Tabak 11,1 %



## Die Delegation der Deutschen Wirtschaft – Ihr Partner für Kuba

### Marktchancen für deutsche Unternehmen

Ein Plus Kubas sind seine gut ausgebildeten Fachkräfte. Im Bereich Biotechnologie bestehen Kooperationsmöglichkeiten, u.a. beim Bau neuer Produktionsanlagen zur Arzneimittelherstellung. Potential verspricht auch der Tourismussektor. Bis zum Jahr 2030 werden die Erhöhung der Hotelkapazität auf 95.000 Zimmer und die Marke von sechs Millionen Besuchern im Jahr angepeilt.

Havanna betonte wiederholt die Bedeutung ausländischer Investitionen. Zusätzliche Steueranreize und vereinfachte Genehmigungsverfahren sollen günstigere Bedingungen für ausländisches Kapital schaffen, bspw. im Bereich Erneuerbare Energien. So plant die kubanische Regierung den Anteil der erneuerbaren Energien bis 2030 auf 37 % zu erhöhen (aktuell 5 %, Stand 2024). Der tropische Inselstaat verspricht enormes Potential für Energie aus Photovoltaik, Wind und Biomasse. Weitere wichtige Sektoren für Auslandsinvestitionen sind Baugewerbe, Landwirtschaft und Wasserversorgung.

### Unsere Dienstleistungen

Die Delegation der Deutschen Wirtschaft Kuba ist Ihr Partner beim Erschließen neuer Märkte. Als Teil des Netzwerks Deutscher Auslandshandelskammern, bietet die Delegation Kuba ihre Erfahrungen, Verbindungen und Dienstleistungen deutsche sowie kubanischen Unternehmen an. Die Tätigkeiten der Delegation Kuba umfassen u.a.:

- Kostenlose Erstberatung
- Erstellung von Marktstudien
- Geschäftspartnervermittlung
- Unterstützung bei Geschäftsanbahnung und Firmengründung
- Organisation von Geschäfts- und Delegationsreisen
- sektorielle Fachforen: Informatik, Biotechnologie, Agrar- und Ernährungswirtschaft, Energie und Umwelt

## Netzwerkdeutscher Auslandshandelskammern

An über 150 Standorten in 93 Ländern weltweit bietet das Netzwerk deutscher Auslandshandelskammern (AHKs) – bestehend aus bilateralen Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanzen der Deutschen Wirtschaft - seine Erfahrungen, Verbindungen und Dienstleistungen deutschen wie ausländischen Unternehmen an.

AHKs werden aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages anteilig durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. In Deutschland sind sie eng verbunden mit dem Netzwerk der deutschen Industrie- und Handelskammern (IHKs). Durch die gute Zusammenarbeit beider Strukturen im In- und Ausland können Unternehmensanfragen direkt von Experten vor Ort bearbeitet und mit marktgerechten Lösungen beantwortet werden.

## Das Kompetenzzentrum für nachhaltige Umwelttechnologien

Das Kompetenzzentrum für Nachhaltige Umwelttechnologie für die Region Zentralamerika und die Karibik (CDETMS) wurde 2023 entwickelt und online gestellt. Die Plattform wurde durch die Exportinitiative Umweltschutz des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) der Bundesrepublik Deutschland gefördert und ist unter folgendem Link abrufbar: [www.cdetms.ahkzakk.com](http://www.cdetms.ahkzakk.com)

Es handelt sich hierbei um eine gemeinsame digitale Plattform der AHKs Costa Rica, Dominikanische Republik, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Panama – unter dem Schirm der AHK ZAKK -, und der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kuba. Die digitale Plattform CDETMS stellt den Nutzern detaillierte Informationen über die Länder und Märkte der Region Zentralamerika und Karibik, ebenso Deutschlands zur Verfügung. Von großer Wichtigkeit sind hier Themen wie wichtige länderspezifische Technologieschwerpunkte, klimatische Besonderheiten, nationale Strategien oder existierende Marktanalysen der Länder-AHKs der letzten Jahre.

